

Hybride Lernräume

Verschmelzung realer und digitaler Lernumgebungen



McMaster University Library, Foto: Ron Scheffler

Lernen findet zunehmend online in digitalen Lernumgebungen statt. Dabei können digitale Medien auch die Lehre im Präsenzraum bereichern und so den Lernort Hochschule attraktiver gestalten. Es geht also nicht um die Frage „online oder offline“, sondern um die nahtlose Verknüpfung von „online und offline“. Beispiele sind das Teilen und Bereitstellen von Lösungen und Ideen via Smartphone auf interaktiven Wänden, der Einsatz von Apps zur Moderation von kreativen Prozessen, das Produzieren eigener Medienbeiträge sowie die Dokumentation von Arbeitsergebnissen und Exkursionen mit der Digitalkamera. Anhand dieser und weiterer Beispiele werden Szenarien für den Einsatz in großen und kleinen Lehrveranstaltungen vorgestellt.

Der Referent: Prof. Dr. Christian Kohls, TH Köln

Prof. Dr. Christian Kohls lehrt in den Bereichen Informatik und Soziotechnische Systeme an der TH Köln. Er beschäftigt sich seit vielen Jahren mit E-Learning und didaktischen Entwurfsmustern. Derzeit entwickelt er Methoden und Apps für hybride Lernräume, in denen kreativ gearbeitet und gelernt werden kann.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zur besseren Organisation wird um Anmeldung gebeten: e-learning@fh-potsdam.de

Veranstaltet von:



E-Learning Team
Fachhochschule Potsdam



Bereich Lehre und Medien des ZfQ
Universität Potsdam



Service Lernen und Lehren [SeL²]
Technische Hochschule Wildau

Forum eLearning

11. Mai 2017 | 15:00 bis 18:00 Uhr

FH Potsdam

Kiepenheuerallee 5 | 14469 Potsdam

Haus 3, Raum 106